



Der Richtsberg  
wählt Nadine Bernshausen.

# MARBURG LEBEN

Nadine  
**Bernshausen**  
*Oberbürgermeisterin für Marburg*



*Ich unterstütze Nadine Bernshausen, damit in Marburg endlich wieder mehr preiswerte Wohnungen gebaut werden.*

(Bernd Schulte, ehemaliger Geschäftsführer GeWoBau)



*Unseren Wahlauf Ruf haben bisher schon mehr als 300 Menschen unterzeichnet - Menschen mit unterschiedlichen Ansichten und politischen Richtungen. Wir alle haben die Überzeugung: Nadine Bernshausen ist die Richtige!*

(Roland Stürmer, Initiator der "Initiative für Nadine Bernshausen")



*In Marburg leben viele Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen als Gemeinschaft miteinander. Ich freue mich, dass Nadine als Brückenbauerin genau da ansetzt und den interreligiösen und interkulturellen Dialog fördert.*

(Samah Hefny, Muslima, Studentin und Politikerin)



*Ich wähle Nadine Bernshausen, weil sie mit erfrischender Offenheit den Menschen Respekt und Wertschätzung glaubwürdig entgegenbringt.*

(Peter Schmidt, Verwaltungsangestellter a.D., Bauerbach)



*Ich bin für Nadine Bernshausen, weil wir keine alten Gräben, sondern neue Brücken brauchen.*

(Ulrich Kling-Böhm, Vorstand St. Elisabeth-Verein)

— Weitere Stellungnahmen meiner Unterstützer\*innen auf meiner Website:

[www.nadine-bernshausen.de](http://www.nadine-bernshausen.de)

[nadine.bernshausen@gruene-marburg.de](mailto:nadine.bernshausen@gruene-marburg.de)



## Wir kandidieren für den Ortsbeirat Richtsberg



ZUKUNFT MACHEN  
WIR ZUSAMMEN



1. Annelie Vollgraf



2. Jan Sollwedel



3. Hans-Jürgen Bräuning



4. Mentor Braha



6. Dr. Franz Kahle



7. Dr. Friedhelm Nonne



5. Nadine Bernshausen

Für einen  
lebenswerteren  
Richtsberg –

GRÜNE  
wählen!

### Keine drastischen Mieterhöhungen nach der Kommunalwahl!

Den von den GRÜNEN beantragten Mietendeckel bis 2030 haben SPD, CDU und sogar die LINKE im Stadtparlament abgelehnt. Es wird damit immer wahrscheinlicher, dass nach Corona und nach der Kommunalwahl die Gewobau-Mieter\*innen höhere Mieten zahlen sollen. Zudem gibt es Pläne, dass die Marburger Gewobau in Kirchhain oder Stadtallendorf Wohnungen bauen soll. Beides wollen wir nicht, denn unsere Mieten sollen für die Anstriche der Treppenhäuser und die Reparaturen an Haus und Wohnung hier in Marburg ausgegeben werden. Wir wollen

- dass Neubaumieten nicht über max. 7,50 Euro/qm steigen dürfen,
- dass die Kaltmiete maximal nur um 1% pro Jahr steigen darf,
- dass die Mieterhöhung für Dämmung und Heizungsaustausch durch die Einsparung bei den Energiekosten zu 100% gedeckt wird.

### Kinderbetreuung am Richtsberg nachhaltig verbessern!

Am Richtsberg gibt es - unabhängig von der besonderen Corona-Situation - oft Probleme mit Ausfallzeiten in den Kindergärten - das ist in anderen Stadtteilen nicht der Fall. Insbesondere ist der Betreuungsschlüssel in anderen Einrichtungen zum Teil besser. Eltern können ihre Kinder manchmal gar nicht bringen, es gibt manchmal nur eine Notbetreuung oder die Kinder müssen früher abgeholt werden und können nicht in ihrer Einrichtung zu Mittag essen. Das wollen wir nicht länger akzeptieren. Die Stadt muss die Kitas am Richtsberg personell so ausstatten, dass sich die Eltern auf die Betreuung verlassen können!

### Schmutz, Müll und Vandalismus am Richtsberg spürbar vermindern!

Am Richtsberg sieht es häufig "schlimm" aus. Wenn Sperrmüll gefahren wird, bleibt danach fast immer viel Dreck liegen - wochenlang! Unsere "Kolonie Richtsberg" mit mehreren Arbeitern am Richtsberg, die in früheren Jahren viele Kleinigkeiten repariert hat, hat die Stadt vor kurzem abgeschafft. Viele kaputte Dinge (Geländer, Zäune etc.) werden einfach nicht mehr repariert. Das muss sich ändern!

Wir **GRÜNE** stehen für den Wandel. Wir wollen Verantwortung für unseren Stadtteil übernehmen und die kommenden fünf Jahre im Zeichen einer sozial-ökologischen Politik gestalten.

Deshalb bitten wir bei den Kommunalwahlen in Hessen am 14. März 2021 um Ihre und Eure Stimme für eine klimafreundliche, nachhaltig wirtschaftende und sozial gerechte Politik am Richtsberg. Gerne wollen wir die Zukunft mit Ihnen und Euch, den Richtsbergerinnen und Richtsbergern, gemeinsam gestalten.

### Gastkommentar zur Wahl der Oberbürgermeisterin am 14. März



Liebe Richtsbergerinnen,  
Liebe Richtsberger,

wir haben viele Jahre am Richtsberg für preiswerte Wohnungen und stabile Mieten gesorgt. Wer in der Stadt steigende Mieten verhindern will, muss auch die Mieten am Richtsberg niedrig halten. Das darf sich nicht ändern.

Marburg ist leider eine der wenigen Städte, die die Wohnungsbau-förderungen gestrichen hat und von ihrer Wohnungsbaugesellschaft sogar eine Dividende wollte. Das soll sich nicht wiederholen.

Nadine Bernshausen ist die einzige, die sich klar und eindeutig dafür ausspricht, endlich wieder mehr preiswerte Wohnungen zu schaffen. Deswegen unterstütze ich sie. Am 14. März Nadine Bernshausen.

Ihr  
Bernd Schulte  
ehemaliger Geschäftsführer GeWoBau